

 INGERSHEIM		Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates	
Verhandelt am: 25.06.2013	Vorsitzender: Bürgermeister Godel	Anwesend: 18 Normalzahl: 19	§: 35 Ö
Verwaltung: Schriftfüh- rer(in):	Kämmereileiter Eiberger stv. Kämmereileiter Schnabel Hauptamtsleiterin Breitenöder stv. Hauptamtsleiterin Klein Verwaltungspraktikantin Weible		Ferner anwesend:
Aktenzei- chen: 022.3; 337.55; 030.00; 124.19; 621.41; 815.00; 691.621	<input checked="" type="checkbox"/> Regist- ratur <input type="checkbox"/> LRA	<input type="checkbox"/> Bauakte <input type="checkbox"/> Baurechtsamt	<input type="checkbox"/> Rechnungs- akte <input type="checkbox"/> Stadtent- wick- lungsamt <input type="checkbox"/> Perso- nalakte <input type="checkbox"/>

Anfragen und Verschiedenes

1. Informationen zu Kultur im Schloss 2013

Hauptamtsleiterin Breitenöder weist auf die Kulturveranstaltung „Kultur im Schloss 2013“ hin, welche vom 26.06.2013 bis 01.07.2013 stattfände. Im Kartenvorverkauf seien schon viele Karten verkauft worden.

2. Anfrage zur Haushaltsumfrage Nahversorgung Gemeinde Ingersheim

GR Willmann stellt die Frage, ob die Ergebnisse der Haushaltsumfrage in einer Gemeinderatssitzung besprochen würden. Dies bejaht BM Godel.

GRin Heinerich bemängelt, der Fragebogen sei dem Gemeinderat vor der Haushaltsumfrage nicht vorgestellt und nicht mit ihm abgestimmt gewesen. BM Godel betont daraufhin, ein Fragebogen sei Aufgabe der Verwaltung. Es wird hingewiesen, dass der Fragebogen vor der Haushaltsumfrage im Verwaltungsausschuss besprochen wurde.

3. Aktuelle Informationen zur Initiative „Recht auf Wasser“

GR Majer informiert über die Überlegungen in der EU die Wasserversorgung zu privatisieren. Die Bürgerinitiative „Recht auf Wasser“ sei erfolgreich gewesen. Diese würden von der EU nicht mehr verfolgt werden.

4. Anfrage zum Hochwasserschutz am Sportgelände Fischerwörth

GR Seitz bezieht sich auf die Hochwassersituation am Wochenende vom 31.05.2013 bis 02.06.2013. Er regt an, das Sportgelände Fischerwörth durch einen naturnahen Hochwasserdamm zu schützen.

BM Godel berichtet, das Neckartal sei als Überschwemmungsgebiet ausgewiesen. Der Antrag der Gemeinde Ingersheim, einen Damm zu bauen, sei vor Jahren abgelehnt worden. Man könne lediglich einen Damm bauen, der bei einer Überschwemmung die Sportanlagen nicht vor einer Überflutung schützen könne. Deshalb wurde auf den Bau dieses Dammes verzichtet.

BM Godel schlägt vor, einen Termin der Verwaltung und den Fachleuten des Regierungspräsidiums und des Landratsamtes zu vereinbaren, um eine Lösung zu finden.
GRin Betsch regt einen Einsatz von mobilen Dämmen an.

Das Gremium einigt sich, den Hochwasserschutz beim Sportgelände Fischerwörth in einer kommenden Sitzung als Tagesordnungspunkt zu behandeln.

GR Grundl spricht einen Dank an alle Helfer bei der Hochwassersituation in Ingersheim aus.